

Voraussichtliche Flugzeiten

12.10.2021	Lufthansa 690	Frankfurt a.M.	Tel Aviv	18:00–23:05
22.10.2021	Lufthansa 687	Tel Aviv	Frankfurt a.M.	16:30–20:00

Reisepreis: 2.150,00 Euro pro Person im Doppelzimmer, Mindestteilnehmerzahl: 25
Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, erhöht sich der Preis.

Einzelzimmerzuschlag: 415,00 Euro (EZ nur begrenzt verfügbar)

Inkludierte Leistungen

- Linienflug von Frankfurt a.M. nach Tel Aviv und zurück
- Flughafen-, Sicherheits- und Landegebühen
- 10 Übernachtungen in christlichen Gästehäusern im Doppelzimmer, alle Zimmer mit Bad oder DU/WC
- Halbpension vom Abendessen des Anreisetags bis zum Frühstück des Abreisetags
- Komfortabler, klimatisierter Reisebus für alle Transfers laut Programm
- Alle Eintrittskosten gemäß Programmverlauf
- Lizenzierte, deutschsprachiger, örtlicher Reiseleiter an allen Tagen
- Unterkunft und Verpflegung für Fahrer und örtlichen Reiseleiter an allen Tagen
- Trinkgelder für örtlichen Guide, Busfahrer, Hotelpersonal
- Betreuung am Flughafen bei An- und Abreise
- Versicherungsschein (Insolvenz)
- Informationsmaterial

Nicht inkludierte Leistungen

- Reiseversicherungen (Rücktritt, Krankheit, Unfall, Gepäck)
- Alle nicht ausdrücklich erwähnten Leistungen unter „Inkludierte Leistungen“

Reisepass erforderlich, der zum Rückreisedatum noch mindestens 6 Monate gültig sein muss.

Anmeldeschluss: 31.05.2021

Beigefügt finden Sie das **Anmeldeformular** und die **Reisebedingungen** der DVHL Heilig-Land-Reisen GmbH. Nach dem Eingang des ausgefüllten Anmeldeformulars bis zum Anmeldeschluss beim Reiseveranstalter erhalten Sie die Buchungsbestätigung. Damit bitten wir um eine Anzahlung von 20% des Reisepreises. Der Zahlungseingang ist maßgeblich für die Teilnahme.

Reiseveranstalter im Sinne des Reiserechts:

DVHL Heilig-Land-Reisen GmbH

Reisedienst des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande
Postfach 10 09 05
50449 Köln
Tel.: +49 221 99 50 65 50
E-Mail: reisen@dvhl.de
Internet: www.heilig-land-reisen.de



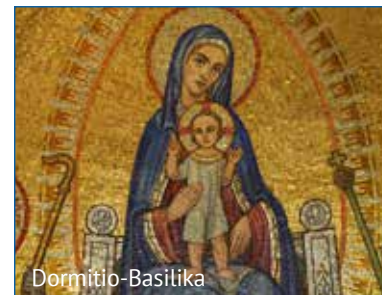
AUF EINEN BLICK

Reisedatum: 12.10.–22.10.2021
Reise-Nr.: 715521
Reisepreis: 2.150,00 Euro (im DZ)
Einzelzimmerzuschlag: 415,00 Euro
Anmeldeschluss: 31.05.2021
Reiseidee: Pfarrer Markus Günther

Bilder: DVHL, Golsrael, Schönemund, Wikipedia, Commons, Reise-Nr.: 715521-1

Auf den Spuren Jesu

Pfarrei St. Raphael Gelnhausen
Pfarrer Markus Günther
12.10.–22.10.2021
DVHL-Reise-Nr.: 715521



Dormitio-Basilika



See Gennesaret

Israel/Palästina ist das Gebiet der Heimat Jesu, der hier geboren wurde. Hier hat er gelebt inmitten von religiösen, sozialen und politischen Konflikten, die über die Jahrtausende hinweg das Land bis heute prägen. Es ist das Land seiner Wunder und Gleichnisse, hier verkündete er das Reich Gottes. Hier ist der Ort der Passion Jesu und seines Todes, seiner Auferstehung und Himmelfahrt. Hier offenbarte sich der Auferstandene seinen Jüngern. Auch die Geschichte der jungen Kirche hat hier ihren Anfang genommen: das Pfingstereignis und daraus folgend die Mission der Apostel, insbesondere von Petrus und Paulus, ereignete sich auf diesem Boden.

Deswegen nennen wir dieses Land „Heiliges Land“ und bezeichnen Jerusalem als „Heilige Stadt“. In Gebet und Meditation, im Hören und Erläutern biblischer Texte und in Gottesdienstfeiern wird dieses Geschehen lebendig. Einige Einblicke in das Israel/Palästina von heute werden ebenfalls nicht zu kurz kommen.

Freuen Sie sich auf eine Reise, die unvergessliche Eindrücke hinterlassen wird!



Jerusalem



Dominus Flevit



Banjas



Kafarnaum



Berg der Bergpredigt



Qumran



Via Dolorosa

1.Tag: Dienstag, 12.10.2021

Anreise

Am Morgen Anreise mit einer Linienmaschine von Frankfurt a.M. nach Tel Aviv/Lod. Nach der Begrüßung durch den örtlichen Reiseleiter fahren wir nach [Galiläa](#). Quartiersbezug im Pilgerhaus Tabgha des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande (DVHL) am [See Gennesaret](#) für vier Nächte

2. Tag: Mittwoch, 13.10.2021

Rund um den See Gennesaret

Nach dem Frühstück feiern wir die Heilige Messe am Messplatz „Dalmanutha“, unmittelbar am Ufer des Sees Gennesaret gelegen. Im Anschluss haben wir ein wenig Zeit zum Verweilen und zum Bibelgespräch. Später besichtigen wir die [Brotvermehrungskirche](#). Das Gelände der benediktinischen Begegnungsstätte lädt zur Mittagspause und zum Picknick ein. Am Nachmittag spazieren wir zur benachbarten [Primatskapelle](#) und später nach [Kafarnaum](#), der Stadt Jesu am westlichen Seeufer. An dieser, heute von Franziskanern betreuten Stätte, sind verschiedene Ausgrabungen zu sehen, u.a. die Ruinen der ehemaligen Synagoge. An diesem Tag, wie an allen Tagen in Tabgha, besteht Gelegenheit zur Teilnahme an der abendlichen Vesper in der Brotvermehrungskirche.

3. Tag: Donnerstag, 14.10.2021

Banjas – Golan – See Gennesaret

Am heutigen Morgen fahren wir durch das [Huletal](#) nach [Banjas](#), wo aus dem Bergmassiv des Hermon einer der Quellflüsse des Jordan entspringt. Caesarea Philippi erinnert uns an die Beauftragung des Petrus. Nach der Taufgedächtniserneuerung und einer Mittagspause unternehmen wir eine Wanderung bis zum Wasserfall. Über die [Golanhöhen](#) geht es zurück an den See Gennesaret. Vom Kibbuz Ein Gev am östlichen Seeufer überqueren wir mit einem Boot den See bis zum Anleger in Höhe des Kibbuz Nof Ginosar. Rückfahrt zum Pilgerhaus.

4. Tag: Freitag, 15.10.2021

Kana – Nazaret – Berg Tabor

Vom See Gennesaret aus unternehmen wir eine Exkursion nach [Kana](#) und besuchen die dortige Hochzeitskirche. Anschließend fahren wir nach [Nazaret](#). Dort erwarten uns die Salvatorianerinnen zu einem Besuch ihrer Schule. Mit über 1.560 Schülerinnen und Schülern ist die Salvatorian Sisters School die größte christliche Privatschule Galiläas. Bei einem Rundgang und im Gespräch mit den Schwestern informieren wir uns über das Bildungssystem in Israel und erhalten einen Eindruck vom Schulalltag in Nazaret. Anschließend Feier der Heiligen Messe in der [Verkündigungsbasilika](#). Später besuchen wir die benachbarte [Josefskirche](#) und die Marienquelle in der griechisch-orthodoxen [Gabrielskirche](#). Dann fahren wir zum [Berg Tabor](#). Mit Taxen geht es hinauf zur Basilika der Verklärung Christi.

5. Tag: Samstag, 16.10.2021

Berg der Seligpreisungen – Jericho – Jerusalem

Nach dem Frühstück fahren wir hinauf auf den [Berg der Seligpreisungen](#). An einem der Altäre mit Blick auf den See feiern wir die Heilige Messe und haben im Anschluss noch ein wenig Zeit zum Verweilen. Später fahren wir in südlicher Richtung über Tiberias durch das Jordantal nach [Jericho](#), der wohl ältesten Stadt der Welt. Von dort aus erreichen wir die Straße, die nach [Jerusalem](#) hinaufführt. Vom [Ölberg](#) aus genießen wir einen ersten Blick auf die Heilige Stadt. Quartiersbezug im griechisch-katholischen Patriarchat (GCP) für sechs Nächte. Je nach Ankunftszeit beten wir den Kreuzweg und gehen zur Klagemauer, an der sich Juden auf das Ende des Sabbats einstellen.

6. Tag: Sonntag, 17.10.2021

Jerusalem

Am Morgen besuchen wir den christlichen [Zion](#). In der [Dormitio-Basilika](#) feiern wir gemeinsam mit den Benediktinern die sonntägliche Eucharistie. Anschließend besuchen wir den [Abend-](#)

[mahlssaal](#), den Ort des Pessach-Mahls Jesu mit seinen Jüngern und Stätte des Pfingstereignisses. Anschließend Fahrt nach [Ein Kerem](#), dem biblischen Geburtsort Johannes des Täufer. Wir besuchen die Kirche des heiligen Johannes. Nach kurzem Aufenthalt in diesem schönen Bergdorf in Judäa kehren wir nach Jerusalem zurück.

7. Tag, Montag, 18.10.2021

Jerusalem

[Jerusalem](#): Am heutigen Morgen geht es hinauf zum [Ölberg](#). Wir besuchen die [Himmelfahrtsmoschee](#), die [Vaterunserkirche](#) und die Kapelle [Dominus Flevit](#), wo wir die Heilige Messe feiern. Vorbei an den jüdischen Gräberfeldern spazieren wir den Fußweg hinunter bis zum [Garten Getsemani](#) und zum Mariengrab. Nach einer Mittagspause spazieren wir am Nachmittag zur [Kirche St. Anna](#) mit der Anlage der Teiche von Betesda. Von dort aus folgen wir dem traditionellen Kreuzweg über die [Via Dolorosa](#) bis zur [Grabeskirche](#). Sie ist für uns Christen die wichtigste Kirche und entsprechend werden wir uns Zeit für die ausführliche Besichtigung nehmen. Die Kirche [St. Peter in Gallicantu](#) erinnert an die Verleugnung Jesu durch Petrus.

8. Tag, Dienstag, 19.10.2021

Bethlehem – Herodion

Am heutigen Morgen ist [Bethlehem](#), die Geburtsstadt Jesu, unser Ziel. Zunächst besuchen wir das [Caritas Baby Hospital](#) der Kinderhilfe Bethlehem. Von dort aus fahren wir zu den [Hirtenfeldern](#) bei Beit Sahour, wo wir gemeinsam die Heilige Messe feiern. Hier verbringen wir auch die Mittagspause und stärken uns in einem Beduinenzelt mit typisch arabischen Spezialitäten. Weiterfahrt in die Stadt und zur [Geburtskirche](#). Nach einem Spaziergang durch die Basare fahren wir zum [Herodion](#). Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Jerusalem.

9. Tag, Mittwoch, 20.10.2021

Masada – Totes Meer – Qumran – Wadi Qelt

Zeitige Abfahrt nach [Masada](#), der sagenumwobenen Herodesfestung. Auf- und Abfahrt mit der Seilbahn zur Besichtigung der herodianischen und zelotischen Anlagen. Die Mittagspause, verbunden mit einer Badegelegenheit im [Toten Meer](#), verbringen wir bei Ein Gedi. Fakultativ besteht Gelegenheit, im benachbarten Nationalpark eine kleine Wanderung bis zur [Davidsquelle](#) zu unternehmen. Auf dem Rückweg nach Jerusalem besuchen wir [Qumran](#) und machen einen kurzen Abstecher zum [Georgskloster](#) im [Wadi Qelt](#).

10. Tag: Donnerstag, 21.10.2021

Jerusalem – Emmaus-Qubeibe

Zeitig am Morgen gehen wir zur [Westmauer](#) (Klagemauer), an der an diesem Tag die Bar-Mitzwa-Feier junger Juden stattfindet. Anschließend besuchen den [Felsendom](#) und die [Al-Aqsa-Moschee](#). Am Nachmittag fahren wir weiter nach [Emmaus-Qubeibe](#), wo wir u.a. ein Altenpflegeheim und eine Krankenpflegeschule der Salvatorianerinnen besuchen. Im Gespräch berichten die Schwestern über ihre Gemeinschaft, ihren Alltag und die Lebenssituation der arabischen Bewohnerinnen im Haus und in der Umgebung. Gemeinsam mit den Schwestern beten wir die Vesper und fahren anschließend nach Jerusalem zurück.

11. Tag: Freitag, 22.10.2021

Abu Gosh – Rückreise

Wir verlassen Jerusalem und machen einen Abstecher nach [Abu Gosh](#). In dieser schönen Kirche aus der Zeit der Kreuzfahrer feiern wir die Heilige Messe zum Abschluss unserer Pilgertage im Heiligen Land. Anschließend geht es auf direktem Weg zum Flughafen nach Tel Aviv/Lod. Am Nachmittag Rückflug nach Frankfurt a.M.